



# **Bericht zur Umsetzung des Kleinprojektfonds Euregio J00238**

**Herbst 2010 (BA 10) – Herbst 2011 (BA 12)**

**im Rahmen des Programms**

**„Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit“**

**Deutschland/Bayern – Österreich 2007-2013**

# Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Kleinprojekten.....	3
2	Mittelbindung und finanzielle Abwicklung .....	5
2.1	Mittelbindung.....	5
2.2	Finanzielle Abwicklung.....	5
2.3	Projektliste.....	5
3	Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung .....	6
3.1	Begleitung .....	6
3.2	Genehmigungsausschuss und Projektauswahl .....	6
3.3	Zusammenfassung der wichtigsten Probleme inklusive möglicher Verbesserungsvorschläge.....	6
3.4	Publizität.....	6
4	Rückblick auf die KPF-Periode 2008/09 .....	6
5	Anhang.....	8

# 1 Inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Kleinprojekten

Im Zeitraum Herbst 2010 – Herbst 2011 wurden in drei Vorstandssitzungen (29.11.2010, 17.02.2011, 11.07.2011) insgesamt vier Kleinprojekte genehmigt, die thematisch verschiedene Bereiche betreffen.

Datum	Projekttitle - Kurzname	Projektträger	Projektpartner im Nachbarland
29.11.10	Studie - Sehnsucht nach den Gipfeln	Gemeinde Niederndorf	Gemeinde Oberaudorf
29.11.10	Generationenhaus Flintsbach	Christl. Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.	Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Tirol, Bezirksstelle Kufstein
17.02.11	Frau und Erfolg	Unternehmerinnen in Handwerk und Dienstleistung Rosenheim e.V.	Business & Professional Women Austria, Club Tirol
11.07.11	netIT-Region	ROSIK e.V.	Euregio Inntal

Die „Sehnsucht nach den Gipfeln“ hat eine klare **touristische Ausrichtung** und versteht sich als ein infrastrukturelles Besucherzentrum der grenzüberschreitenden Region. Als zentrale Anlaufstelle gibt es Anregungen, wie man die Gegend am besten entdecken kann. Bereits bestehende Attraktionen werden als „Satelliten“ in das Gesamtkonzept mit eingebunden.

Projekthinhalte ist das Verfassen einer Machbarkeitsstudie, die einerseits die regionale Wertschöpfung des Projektes untersucht (wirtschaftlicher Teil), in einem zweiten Teil innovative Techniken des heimischen Holzbaus bezugnehmend auf ein Holzbauwerk mit einer Gebäudehöhe von 40m beleuchtet und nach neuen konstruktiven Möglichkeiten forscht (Forschungsteil).

Das Projekt „Generationenhaus Flintsbach“ betrifft den **Bereich „Soziales/Gesundheit“** dreht sich um eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit rund um das in Flintsbach a.Inn entstehende Generationenhaus mit Tagesbetreuung. Ein bisher einmaliges Projekt im Inntal. Gerade im grenznahen Gebiet ist die Tagesbetreuung noch entwicklungsfähig. Folgende abgestimmte Leistungen werden durchgeführt:

- Gemeinsame Nutzung der Tagespflege in Flintsbach
- Grenzüberschreitender Fahrdienst für Senioren
- Gemeinsame Werbemaßnahmen des Angebotes
- Ausschreibung der Projektpartner von Angeboten im Seminarbereich für Senioren und Angehörige
- Fachlicher Erfahrungsaustausch

„Frau und Erfolg“ ist ein länderübergreifendes Projekt aus dem **Themenbereich „Wirtschaft“** der Unternehmerinnen in Handwerk und Dienstleistung Rosenheim e.V. – kurz UHD e.V.- und den Business & Professional Women Austria, Club Tirol, zwei Vereine mit ähnlichen Zielen und Werten.

Projektziele sind folgende:

- Veranstaltung von Fachforen / Messen als Anschlag für ein dauerhaftes grenzüberschreitendes Netzwerk von Unternehmerinnen
- Aufbau grenzüberschreitender Foren und Fortbildungsmöglichkeiten für Unternehmerinnen, berufstätige Frauen und
- Aufbau dauerhafter Kooperationen und geschäftlicher Kontakte von Unternehmerinnen in Stadt und Landkreis Rosenheim und Tirol.

Mit dem **Wirtschafts-Projekt** NetIT-Region sollen die IT-Wirtschaft im grenzüberschreitenden Kontext durch Vernetzung der maßgeblichen Akteure gestärkt und die Schaffung innovativer Produkte und Dienstleistungen durch zielgerichtete Zusammenarbeit unterstützt werden.

Projekthinhalte:

- Aufbau und Pflege eines informellen Netzwerks über die Staatsgrenze hinweg durch Fachveranstaltungen, Austausch bei Unternehmensbesuchen vor Ort
- Verstärkung des Vernetzungs-Ansatzes durch zielgerichtete Kooperationsbörsen, die als „Matching“ Veranstaltungen durchgeführt werden
- Kommunikation Anbieter –Anwender bei thematisch eng gefassten Fachforen, die auf aktuelle Bedarfe des Mittelstandes ausgerichtet sind

## 2 Mittelbindung und finanzielle Abwicklung

### 2.1 Mittelbindung

Für den Kleinprojektfonds der Euregio Inntal (Laufzeit Juli 2010 – März 2013) wurden EFRE-Mittel in der Höhe von € 105.000,-- beantragt.

Die vier in dieser Laufzeit genehmigten Kleinprojekte binden mit Oktober 2011 EU-Mittel in der Höhe von rund € 55.000,-- (Ausschöpfungsquote rund 52 %).

### 2.2 Finanzielle Abwicklung

Der Kleinprojektfonds wird in der Euregio Inntal nach dem Modell 2 (beschrieben in den Grundsätzen für die Mitwirkung der Euregios) zentral abgewickelt.

Alleiniger Verwalter des Kleinprojektfonds für das gesamte Gebiet der Euregio (bayerische Landkreise Rosenheim und Traunstein, Tiroler Bezirke Kufstein und Kitzbühel) ist lt. Geschäftsordnung des Fonds der eingetragene Verein Euregio Inntal. Er schließt sämtliche Fördervereinbarungen ab und zahlt die Mittel an die Kleinprojekträger aus.

Das Vier-Augen-Prinzip wird sichergestellt durch die Antragsprüfung und Projektbegleitung von der Euregio-Geschäftsstelle und der FLC-Prüfung der Kleinprojekte durch das Landratsamt Rosenheim – Wirtschaftsförderstelle. Das Landratsamt Rosenheim führte die Prüfung der Originalbelege im Rahmen von Vor-Ort-Überprüfungen durch.

Zur ergänzenden Abstimmung mit der RK wurde von der Geschäftsstelle ein eigenes Ablaufschema zur Abrechnung (von der Vorlage der Projektabrechnung bis zur Aufbewahrung der Originalunterlagen) erstellt, das auch die Aufgaben der Euregio-Kontaktstelle Landratsamt Rosenheim beinhaltet.

Für alle Kleinprojekte erfolgt die First-level-Kontrolle durch die RK Tirol. Eine erste Abrechnung ist mit der RK für Ende Jänner 2012 abgestimmt.

### 2.3 Projektliste

Projekttitlel	Projektträger	EFRE-Mittel
Studie - Sehnsucht nach den Gipfeln	Gemeinde Niederndorf	15.000,00 €
Generationenhaus Flintsbach	Christl. Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.	15.000,00 €
Frau und Erfolg	Unternehmerinnen in Handwerk und Dienstleistung Rosenheim e.V.	9.997,69 €
netIT-Region	ROSIK e.V.	15.000,00 €

## **3 Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung**

### **3.1 Begleitung**

Die gesamte Antragsprüfung, Einreichung und Projektbegleitung bzw. –beratung wird von der Euregio-Geschäftsstelle durchgeführt. Sie übermittelt in diesem Zusammenhang die notwendigen, aktuellsten Dokumente an potentielle Projektträger und hat auf ihrer Internet-Präsenz einen Bereich zum Thema „Förderungen über den Euregio-Kleinprojektfonds“ eingerichtet. Weiters ist ein eigener Folder zum Kleinprojektfonds in Ausarbeitung.

Die Geschäftsstelle steht den Projektträgern laufend persönlich, telefonisch oder per E-Mail für Auskünfte zur Verfügung.

### **3.2 Genehmigungsausschuss und Projektauswahl**

Über die Genehmigung von Kleinprojekten entscheidet gemäß Geschäftsordnung für den Kleinprojektfonds der Vorstand der Euregio Inntal.

Die Beschlussfähigkeit des Präsidiums ist gegeben, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit getroffen und können im Umlaufverfahren gefasst werden, sobald ein Projekt positiv formal geprüft ist.

Die vier Projekte wurden im Berichtszeitraum in drei Vorstandssitzungen genehmigt. Alle notwendigen Dokumente wurden verwendet. Besonders geachtet wurde auf die Kooperationskriterien, die grenzüberschreitende Wirkung und die thematische Ausrichtung nach den vorgegebenen Prioritäten und Aktivitätsfeldern.

### **3.3 Zusammenfassung der wichtigsten Probleme inklusive möglicher Verbesserungsvorschläge**

Im Bereich Vermarktung des Kleinprojektfonds gibt es noch Möglichkeiten, das Instrument breiter bekannt zu machen. So wird etwa aktuell an einem eigenen Folder gearbeitet, der elektronisch bzw. in gedruckter Form versandt werden kann.

Durch die relativ junge Historie des KPF machen alle Projektpartner die ersten Erfahrungen. Durch intensivere Beratung in Richtung wesentlicher Kriterien (Vergleichsangebote, Publizitätsvorschriften u.ä.) sollen von Beginn an Probleme vermieden werden.

### **3.4 Publizität**

Alle Projektpartner wurden im Rahmen von Besprechungen und mittels Übermittlung des vorgesehenen Dokuments mit den entsprechenden Logos (EU-, Programm- und Euregio-Logo, Zusatz) auf die Publizitätsvorschriften aufmerksam gemacht und bei Nichteinhaltung auf die Kürzung von Fördermitteln hingewiesen. Im Rahmen der Vor-Ort Kontrollen wurden ebenfalls etwaige Mängel angesprochen.

## 4 Rückblick auf die KPF-Periode 2008/09

In der Euregio Inntal ist der Kleinprojektfonds in der Begleitausschuss-Sitzung vom 11./12.11.2008 in Salzburg erstmals genehmigt worden. Ein Aufbau der internen Ablaufstruktur mit den dazugehörigen Dokumenten war notwendig. Parallel wurden laufend Aktivitäten gesetzt, um den Fonds in der Region zu bewerben:

- persönliche Gespräche
- Presseaussendungen
- Information per E-Mail
- Informationen auf der Euregio-eigenen sowie weiteren Homepages
- Präsentationen bei Veranstaltungen
- udgl.

Grundsätzlich waren die Erfahrungen in den ersten Monaten sehr positiv. Der Vorstand unterstützte die Aufbauarbeit nachhaltig, die Zusammenarbeit mit der FLC-Stelle beim LRA Rosenheim funktioniert bestens.

Es wurden und werden regelmäßig Projektideen an die Geschäftsstelle herangetragen, die allerdings nicht alle zu einer Einreichung führen.

Belegbar u.a. durch eine steigende Anzahl an Beratungsgesprächen mit Projektwerbern und vermehrten Einreichungen ist der Bekanntheitsgrad des Förderinstrumentes in der Euregio jedenfalls gestiegen. Die Unterlagen zum KPF wurden an alle Projektinteressierten verschickt und ein Ideenpool für Kleinprojekte in der Region aufgebaut.

Die Führung der Euregio wurde in der vergangenen Periode darin bestätigt, dass der Kleinprojektfonds ein effektiver Weg ist, lokale grenzüberschreitende Initiativen zu unterstützen und evtl. Großprojekte daraus entstehen zu lassen.

Die erfreuliche Entwicklung mündete in einem genehmigten KPF-Folgeantrag, der bis 31.03.2013 läuft.

## **5 Anhang**

Kleinprojektfonds – Beschlussliste gesamt



# Kleinprojektfonds Euregio Inntal 2010-2012



## Beschlussliste gesamt

Projekt Nr.	Datum	Projekttitle - Kurzname	Projektträger	Projektpartner im Nachbarland	Gesamtkosten	EFRE Zuschuss	%	Laufzeit
042010KU	29.11.10	Studie - Sehnsucht nach den Gipfeln	Gemeinde Niederndorf	Gemeinde Oberaudorf	25.000,00 €	15.000,00 €	60%	01.01.2011 - 31.12.2011
052010RO	29.11.10	Generationenhaus Flintsbach	Christl. Sozialwerk Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.	Osterreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Tirol, Bezirksstelle Kufstein	25.000,00 €	15.000,00 €	60%	01.01.2011 - 30.06.2012
012011RO	17.02.11	Frau und Erfolg	Unternehmerinnen in Handwerk und Dienstleistung Rosenheim e.V.	Business & Professional Women Austria, Club Tirol	24.994,22 €	9.997,69 €	40%	01.03.2011 - 30.06.2012
022011RO	11.07.11	netIT-Region	RÖSIK e.V.	Euregio Inntal	25.000,00 €	15.000,00 €	60%	01.09.2011 - 31.12.2012

KU Kufstein  
 KB Kitzbühel  
 RO Stadt/Landkreis Rosenheim  
 TS Landkreis Traunstein

99.994,22 €	54.997,69 €
-------------	-------------

beantragte Kosten für das Gesamtprojekt KPF 2010_12	175.000,00 €	105.000,00 €
noch zu vergeben	75.005,78 €	50.002,31 €